

nen davon ein Spielzeug machen lassen / umb darauff zu beissen / damit ihre Zähne desto besser durchbrechen mögen.

3. Castoris testiculi oder Bibergeil / von welchen die bekannte Tinctura Castorei herkömmt.

4. Axungia Porcina oder Schwein-schmaltz / umb zu einigen Unguentis und Linimentis zu gebrauchen / dann alles andere Schmaltz oder Feiste der Thieren differiren gar wenig von diesem / und kan darum solcher wohl entübriget seyn. Verstehet dieses auch von allen Medullis oder Rückenmarck / und ausgeschmolzenem Talch oder Unschlit; jedoch könnte man davon das Sevum hircinum und hœdinum, der Hirsche- und Böcke-Talch auffheben und bewahren.

5. Cera oder Wachs der Immen / um in den Pflastern zu gebrauchen / als auch das herrliche Wund-Oel Oleum ceræ davon zu bereiten.

7. Oculi cancri oder Krebssteine. Eines der größten Medicamenten, umb das Acidum den Mörder unsers Lebens zu bestreiten.

8. Testæ ovorum, Eyserschalen. Diese werden wie die jetztbemeldte Oculi cancri bereitet / und sind in gewissen Fällen sehr nützlich.

9. Os sepia. Dieses wollen wir den Chirurgis zu gut auffheben / als worinn ein herrliches Sal volatile verborgen ist.

10. Sperma ranarū davon um das nützliche Aquā sper-